

# **Leitlinien**

## **Studiengang Landesversicherungsanstalt Hessen**

Beschlossen vom Fachbereichsrat am 28.11.2002

# Studiengang „Landesversicherungsanstalt Hessen“

## Studienplan – Leitlinien

### Inhaltsverzeichnis

Empfehlungen für die Pflichtklausur	2
Leistungsnachweise für Studiennote	2
Verwaltungsrecht (LVA)	3
Sozialrecht	6
Dienstrecht	10
Privatrecht	13
Staat und Verfassung	15
Öffentliche Finanzen (LVA)	17
Betriebswirtschaftslehre	20
Soziologie und Psychologie in der Verwaltung	22
Arbeitsmethodik	24
Ausbildung der Ausbilderinnen und Ausbilder (AdA)	28

## Empfehlungen für die Pflichtklausur

Studienfach	Pflichtklausur
Verwaltungsrecht (LVA)	Grundstudium 3
Sozialrecht	Aufgrund des Umfangs in jeder Studienphase
Dienstrecht	Grundstudium 3
Privatrecht	Hauptstudium 1
Staat und Verfassung	Hauptstudium 2
Öffentliche Finanzen (LVA)	Grundstudium 2 oder Grundstudium 3
Betriebswirtschaftslehre	Grundstudium 2
Soziologie und Psychologie	Grundstudium 2
Arbeitsmethodik	Grundstudium 3

## Leistungsnachweise für Studiennote

Fächer	Studienphasen									
	GS 1	GS 2	P 1	GS 3	P 2	HS 1	P 3	HS 2	P 4	HS 3
Verwaltungsrecht – LVA	1	1		1		1		1		
Sozialrecht	2	1		1		1		2		
Dienstrecht	1	1		1		1				
Privatrecht		1		1				1		
Staat und Verfassung	1	1		1						
Öffentliche Finanzen – LVA	1	1		1		1		1		
Betriebswirtschaftslehre	1	1		1		1		1		
Soziologie und Psychologie	1	1				1				
Arbeitsmethodik	2	0		1						

## Verwaltungsrecht (LVA)

Studieneinheiten	Veranst. Art	Std.	WS	Studienphase
1 Verwaltungshandeln I	L	42 h	3	GS 1
2 Verwaltungshandeln II	L	28 h	2	GS 2
3 Rechtsschutz des Bürgers, Bescheidtechnik, Zugriff Dritter auf Rentenleistungen	L	24 h	2	GS 3
4 Klausurenkurs	Ü	12 h	1	GS 3
5 Soziale Rechte und Vollstreckung	L	42 h	3	HS 1
6 Erstattungsansprüche und gerichtlicher Rechtsschutz	L	30 h	3	HS 2
Summe		178 h	14	

### Schlüsselqualifikationen

- Analytisches Denken
- Konzentration auf das Wesentliche, Erkennen der entscheidungserheblichen Tatsachen
- Entscheidungsfähigkeit
- Fähigkeit, Interessen zu erkennen und gegeneinander abzuwägen
- Abstraktionsvermögen
- Schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit

### 1 Verwaltungshandeln I

**GS 1**

#### Ziele

- Aufgabe, Funktion, Organisation und Bindungen der öffentlichen Verwaltung kennen und verstehen
- Das Handlungsinstrumentarium der Verwaltung erfassen und dessen Rechtmäßigkeitsvoraussetzungen verstehen, fallbezogene Kenntnisse anwenden
- Den öffentlich rechtlichen Vertrag kennen

Thematische Schwerpunkte	Zeitansatz
Aufgaben, Funktion und Entwicklung der öffentlichen Verwaltung	9 h
Aufbau und Organisation der öffentlichen Verwaltung	3 h
Rechtsquellen des Verwaltungsrecht	9 h
Grundsätze der Verwaltung	6 h
Ermessen	6 h
Grundzüge des Verwaltungsverfahrens	6 h
Öffentlich-rechtlicher Vertrag	3 h
Summe	42 h

### 2 Verwaltungshandeln II

**GS 2**

#### Ziele

- Formelle Rechtmäßigkeitsvoraussetzungen und die Folgen der Rechtswidrigkeit von Verwaltungsakten beurteilen
- Aufbau eines Erstbescheides und dessen Aufhebbarkeit beurteilen

Thematische Schwerpunkte	Zeitansatz
Voraussetzungen, Arten und Bestandskraft des Verwaltungsaktes	6 h
Nebenbestimmungen zum Verwaltungsakt	2 h
Fehlerhafte Verwaltungsakte und Folgen	8 h

Aufhebung von Verwaltungsakten und Erstattung Erstbescheid	8 h 4 h
Summe	28 h

### 3 Rechtsschutz des Bürgers, Bescheidtechnik, Zugriff Dritter auf Rentenleistungen

GS 3

#### Ziele

- Außergerichtliche Rechtsschutzmöglichkeiten kennen und deren Erfolgsaussichten beurteilen
- Form und Inhalt von Widerspruchsbescheiden kennen
- Erkennen, dass neben dem Leistungsberechtigten auch Dritte Anspruch auf Rentenleistungen haben und die entsprechenden Vorschriften anwenden können

Thematische Schwerpunkte	Zeitansatz
Formlose Rechtsbehelfe, Widerspruchverfahren und Widerspruchsbescheid	12 h
Abzweigung	4 h
Aufrechnung	4 h
Verrechnung	4 h
Summe	24 h

### 4 Klausurenkurs

GS 3

#### Ziele

- Die Fähigkeit anhand von Fallbeispielen verbessern, das juristische Wissen auf Lebenssachverhalte – gutachterlich – anzuwenden
- Sich auf die Prüfung im „Verwaltungsrecht“ vorbereiten

Thematische Schwerpunkte	Zeitansatz
Klausurentchnik und Rechtsanwendung anhand von „Originalklausuren“ üben	12 h
Summe	12 h

### 5 Soziale Rechte, Vollstreckung

HS 1

#### Ziele

- Die allgemeinen Grundsätze für alle im SGB genannten Sozialleistungsbereiche anwenden
- Die Leistungsarten und den sachlichen Zuständigkeitsbereich der Leistungsträger kennen
- Rechtmäßigkeitsvoraussetzungen der Vollstreckung kennen und die verschiedenen rechtlichen Variationsmöglichkeiten anwenden können

Thematische Schwerpunkte	Zeitansatz
Entstehungsgeschichte, Aufgaben des SGB und soziale Rechte	8 h
Verzinsung, Verjährung	4 h
Vorschüsse	4 h
Mitwirkungspflichten und Folgen fehlender Mitwirkung	8 h
Sonderrechtsnachfolge und Vererbung	6 h
Vollstreckungsvoraussetzungen	4 h
Abtretung, Pfändung	8 h
Summe	42 h

## 6 Erstattungsansprüche, Gerichtlicher Rechtsschutz

HS 2

### Ziele

- Erstattungsansprüche der Leistungsträger untereinander kennen
- Gerichtliche Rechtsschutzmöglichkeiten beurteilen und den Aufbau der Sozialgerichtsbarkeit kennen

Thematische Schwerpunkte	Zeitansatz
Erstattungsansprüche §§ 102 ff SGB X	10 h
Klagearten	10 h
Rechtsmittel	5 h
Aufbau der Sozialgerichtsbarkeit	5 h
Summe	30 h

## Sozialrecht

Studieneinheiten	Veranst. Art	Std.	WS	Studien- phase
1 Versicherungs- und Beitragsrecht I	L	98 h	7	GS 1
2 Rentenrechtliche Zeiten	L	70 h	5	GS 1
3 Versicherungs- und Beitragsrecht II	L	42 h	3	GS 2
4 Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen	L	70 h	5	GS 2
5 Rentenansprüche I	L	14 h	1	GS 2
6 Rentenansprüche II	L	72 h	6	GS 3
7 Berechnung von Renten	L	70 h	5	HS 1
8 Zusammentreffen von Renten mit Einkommen	L	42 h	3	HS 1
9 Aufteilung, Abfindung und Einkommensanrechnung bei Renten	L	40 h	4	HS 2
10 Versorgungsausgleich und Rentensplitting unter Ehegatten	L	70 h	7	HS 2
Summe		588 h	46	

### Schlüsselqualifikationen

- Kommunikationsfähigkeit
- Verhandlungsgeschick
- Interdisziplinäres Denken und Handeln
- Selbstständiges Problemlösen
- Arbeitsorganisation
- Effizienz

### 1 Versicherungs- und Beitragsrecht I

**GS 1**

#### Ziele

- Versicherter Personenkreis prüfen und den jeweiligen Beitrag berechnen
- Die Meldevorschriften und das Beitragszahlverfahren erläutern

Thematische Schwerpunkte	Zeitansatz
Beschäftigte	36 h
Selbstständig Tätige	26 h
Sonstige versicherungspflichtige Personen	26 h
Versicherungsfreie Personen	6 h
Freiwillige Versicherung	4 h
Summe	98 h

## 2 Rentenrechtliche Zeiten

GS 1

### Ziele

- Die für die Rente relevanten Zeiten erkennen und rechtlich einordnen
- Zeiten im Beitrittsgebiet und nach dem Fremdrentengesetz anerkennen und bewerten
- Vertragszeiten kennen und verstehen

Thematische Schwerpunkte	Zeitansatz
Vollwertige und geminderte Beitragszeiten	4 h
Ersatzzeiten	8 h
Anrechnungszeiten	18 h
Berücksichtigungszeiten	4 h
Zurechnungszeiten	2 h
Zeiten im Beitrittsgebiet	12 h
Zeiten nach dem Fremdrentengesetz	20 h
Vertragszeiten	2 h
Summe	70 h

## 3 Versicherungs- und Beitragsrecht II

GS 2

### Ziele

- Das Verfahren der Beitragsüberwachung erklären
- Die Prüfung der zulässigen, ordnungsgemäßen und fristgerechten Beitragsentrichtung vornehmen und ggf. rechtswidrige Beiträge beanstanden
- Die Beitragserstattung und Nachzahlung von Beiträgen durchführen
- Die Versicherung für Nachversicherte durchführen

Thematische Schwerpunkte	Zeitansatz
Beitragsüberwachung, Wirksamkeit und Beanstandung von Beitragszahlungen	16 h
Erstattung rechtswirksam gezahlter Beiträge	10 h
Nachzahlung von Beiträgen	6 h
Nachversicherung	10 h
Summe:	42 h

## 4 Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen

GS 2

### Ziele

- Aufgaben und Ziele der Rehabilitation als Gesamtaufgabe der Sozialen Sicherung begreifen
- Leistungen zur medizinischen Rehabilitation und Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben umfassend erläutern und Voraussetzungen und Zuständigkeit der Leistungsgewährung in der gesetzlichen Rentenversicherung prüfen
- Die ergänzenden Leistungen vollständig erläutern und in dem Umfang feststellen
- Die Zuzahlungsregelungen anwenden
- Die soziale Absicherung der Rehabilitanden erläutern und durchführen

Thematische Schwerpunkte	Zeitansatz
Grundlagen und Zuständigkeit	6 h



Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	10 h
Übergangsgeld während Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	10 h
Sonstige Leistungen zur Teilhabe	4 h
Zuzahlung und Befreiung von der Zuzahlung	6 h
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	10 h
Übergangsgeld während Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben, Weiterzahlung des Übergangsgeldes	8 h
Weitere ergänzende Leistungen	6 h
Soziale Absicherung der Rehabilitanden	6 h
Erstattungsansprüche, Verzinsung	4 h
Summe:	84 h

## 5 Rentenansprüche I

GS 2

Ziele

- Das Rentenantragsverfahren erklären und die Leistungszuständigkeit prüfen

Thematische Schwerpunkte	Zeitansatz
Rentantragsverfahren, Zuständigkeit	14 h
Summe:	14 h

## 6 Rentenansprüche II

GS 3

Ziele

- Über die Leistungsvoraussetzungen der einzelnen Rentenansprüche entscheiden und den Rentenbeginn festlegen

Thematische Schwerpunkte	Zeitansatz
Anspruch auf Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit	20 h
Anspruch auf Altersrenten	30 h
Anspruch auf Hinterbliebenenrenten	20 h
Summe:	70 h

## 7 Berechnung von Renten

HS 1

Ziele

- Die Grundsätze zur Berechnung von Renten erläutern und begründen
- Die Entgeltpunkte für rentenrechtliche Zeiten ermitteln
- Die soziale Absicherung der Rentner erläutern und durchführen

Thematische Schwerpunkte	Zeitansatz
Sozialpolitische Zielsetzung und Anwendung der Rentenformel	4 h
Renteninformation und -auskunft	2 h
Entgeltpunkte für Beitragszeiten	14 h
Bewertung der beitragsfreien und beitragsgeminderten Zeiten	22 h
Ermittlung der persönlichen Entgeltpunkte	4 h
Zuschläge an Entgeltpunkten	10 h
Besitzstandsregelungen und Rentenanpassung	8 h
Beitragspflicht / Zusatzleistungen zur Kranken- und Pflegeversicherung	6 h
Summe:	70 h

## 8 Zusammentreffen von Renten mit Einkommen

HS 1

### Ziele

- Die Regelungen beim Zusammentreffen verschiedener Rentensprüche erläutern und prüfen
- Einkommen auf Renten wegen Todes feststellen und anrechnen

Thematische Schwerpunkte	Zeitansatz
Zusammentreffen mehrerer Rentenansprüche	2 h
Witwen- und Witwerrenten nach dem vorletzten Ehegatten	10 h
Waisenrente und andere Leistungen an Waise	6 h
Einkommensanrechnung auf Renten wegen Todes	24 h
Summe:	42 h

## 9 Aufteilung, Abfindung und Einkommensanrechnung bei Renten

HS 2

### Ziele

- Weitere Einkommensanrechnungen auf Renten erläutern und durchführen
- Die Vorschriften über die Aufteilung von Witwen- oder Witwerrenten anwenden
- Die Abfindung der Witwe bzw. des Witwers bei Wiederheirat feststellen

Thematische Schwerpunkte	Zeitansatz
Aufteilung einer Witwen- oder Witwerrente auf mehrere Berechtigte	4 h
Witwen- und Witwerrentenabfindung	4 h
Renten und Leistungen aus der Unfallversicherung	12 h
Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit und Arbeitsentgelt	2 h
Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit und Hinzuverdienst	12 h
Reihenfolge bei der Anwendung von Berechnungsvorschriften	6 h
Summe:	40 h

## 10 Versorgungsausgleich und Rentensplitting unter Ehegatten

HS 2

### Ziele

- Die Grundsätze des Versorgungsausgleich kennen und die Ehezeitanwartschaft feststellen
- Die versicherungs- und leistungsrechtlichen Voraussetzungen erkennen und anwenden
- Die Zulässigkeit eines Rentensplittings unter Ehegatten prüfen und durchführen
- Die Wirkung eines Rentensplittings unter Ehegatten erläutern und begründen

Thematische Schwerpunkte	Zeitansatz
Grundsätze und Arten des Versorgungsausgleiches	14 h
Feststellung der Ehezeitanwartschaft	10 h
Auswirkung auf Wartezeit und Rentenhöhe	10 h
Vorversterben des Ausgleichsberechtigten	10 h
Abänderung der Entscheidung des Familiengerichts	10 h
Voraussetzungen des Rentensplittings unter Ehegatten	6 h
Zuschläge oder Abschläge beim Rentensplitting unter Ehegatten	4 h
Abänderung des Rentensplittings unter Ehegatten	6 h
Summe:	70 h

## Dienstrecht

Studieneinheiten	Veranst. Art	Std.	WS	Studien- phase
1 Rechtsgrundlagen / Grundbegriffe	L	28 h	2	GS 1
2 Eintritt / Ausbildung und Karriere im öffentlichen Dienst / Rechte und Pflichten	L	42 h	3	GS 2
3 Beendigung von Beschäftigungsverhältnissen	L	36 h	3	GS 3
4 Entgeltliche Ansprüche / kollektives Arbeitsrecht	L	56 h	4	HS 1
Summe		162 h	12	

### Schlüsselqualifikationen

- Kommunikationsfähigkeit
- Verhandlungsgeschick
- Interdisziplinäres Denken und Handeln
- Selbstständiges Problemlösen
- Arbeitsorganisation
- Effizienz

### 1 Rechtsgrundlagen / Grundbegriffe

GS 1

#### Ziele

- Besondere Rechtsstellung der Beschäftigten im öffentlichen Dienst verstehen
- Rechtsgrundlagen und Grundbegriffe des Beamten- und Arbeitsrechts unterscheiden
- Beschäftigungsverhältnisse im öffentlichen Dienst ordnungsgemäß begründen; Folgen von Rechtsverstößen erkennen
- System der Ausbildung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern und Beamtinnen und Beamten beurteilen und Laufbahnrecht anwenden
- Rechtliche Vorgaben des Personaleinsatzes beachten

Thematische Schwerpunkte	Zeitansatz
Die Angehörigen des öffentlichen Dienstes, ihre unterschiedliche Rechtsstellung	10 h
Grundbegriffe des Beamten- und Arbeitsrechts	6 h
Gewinnen und Auswahl von Bewerbern	8 h
Konsequenzen fehlerhafter Einstellung / Ernennung, Konkurrentenstreit	4 h
Summe	28 h

## 2 Eintritt / Ausbildung und Karriere im öffentlichen Dienst / Rechte und Pflichten

GS 2

### Ziele

- Beschäftigungsverhältnisse im öffentlichen Dienst ordnungsgemäß begründen; Folgen von Rechtsverstößen erkennen
- System der Ausbildung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern und Beamtinnen und Beamten beurteilen und Laufbahnrecht anwenden
- Rechtliche Vorgaben des Personaleinsatzes beachten
- Unterschiede des Entgeltcharakters im Arbeits- und Beamtenverhältnis erkennen und umsetzen
- Dienstleistungspflicht und Wegfall / Anspruch auf Befreiung sowie Folgen für Besoldung / Vergütung etc. einordnen
- Fürsorgepflicht des Dienstherrn / Arbeitgebers und Konkretisierung durch spezielle Schutznormen kennen

Thematische Schwerpunkte	Zeitansatz
Ernennung von Beamtinnen und Beamten und weiterer Verlauf des Beamtenverhältnisses	9 h
Abschluss und Befristung von Arbeitsverträgen	8 h
Personaleinsatz	8 h
Die Arbeits- und Dienstleistungspflicht und der Anspruch auf Besoldung / Vergütung	8 h
Die Fürsorge- und Treuepflicht im Beamten- und Arbeitsverhältnis – das Arbeitnehmerschutzrecht und entsprechende Regelungen für Beamtinnen und Beamten	9 h
Summe	42 h

## 3 Beendigung von Beschäftigungsverhältnissen

GS 3

### Ziele

- Folgen von Pflichtverletzung nebst Unterschiede im Beamten- und Arbeitsverhältnis kennen und vergleichend bewerten
- Möglichkeiten und Unterschiede der Beendigung von Beamten- und Arbeitsverhältnissen erkennen und bewerten
- Möglichkeiten des gerichtlichen Rechtsschutz der Beschäftigten sowie sonstige Beschwerdewege aufzeigen

Thematische Schwerpunkte	Zeitansatz
Folgen von Pflichtverletzungen	6 h
Vermögensrechtliche Haftung	8 h
Beendigung des Beamtenverhältnisses	8 h
Beendigung des Arbeitsverhältnisses	10 h
Rechtsschutz im Beamten- und Arbeitsverhältnis	4 h
Summe	36 h

#### 4 Entgeltliche Ansprüche / kollektives Arbeitsrecht

HS 1

##### Ziele

- Besoldung der Beamtinnen und Beamten und Vergütung der Angestellten in den Bestandteilen berechnen können
- Prinzipien der Eingruppierung (Tarifautomatik) anwenden
- Grundzüge versorgungsrechtlicher Leistungen für Beamte kennen; im Vergleich mit Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern bewerten
- Grundzüge des kollektiven Arbeitsrechts (Personalvertretungsrecht; Koalitionsfreiheit, Arbeitskampf und Tarifvertragsrecht) kennen

Thematische Schwerpunkte	Zeitansatz
Besoldungsrecht	12 h
BAT	12 h
Grundzüge der Versorgung	12 h
Grundzüge des Personalvertretungsrecht und weitere Beteiligungen	12 h
Grundzüge des Tarifvertrags- und Arbeitskampfrechts	8 h
Summe	56 h

## Privatrecht

Studieneinheiten	Veranst. Art	Std.	WS	Studienphase
1 Regelungsbereich des BGB, Recht der Willenserklärung, Fristen, Verjährung, Vertragsrecht, schuldrechtlicher Vertrag	L / Ü	42 h	3	GS 2
2 Haftungsrecht, ungerechtfertigte Bereicherung, Einführung in das Sachenrecht	L / Ü	36 h	3	GS 3
3 Grundzüge des Gesellschafts- und Verfahrensrechts, Einführung in das Familien und Erbrecht	L / Ü	30 h	3	HS 2
Summe		108 h	9	

### Schlüsselqualifikationen

- Kommunikationsfähigkeit
- Verhandlungsgeschick
- Interdisziplinäres Denken und Handeln
- Selbstständiges Problemlösen
- Arbeitsorganisation
- Effizienz

### 1 Regelungsbereich des BGB, Recht der Willenserklärung, Fristen, Verjährung, Vertragsrecht, schuldrechtlicher Vertrag

GS 2

#### Ziele

- Rechtssprache und Systematik des BGB verstehen und anwenden
- Voraussetzungen für die Teilnahme von natürlichen und juristischen Personen am Rechtsverkehr erarbeiten
- Voraussetzungen und Rechtsfolgen des rechtsgeschäftlichen Handelns verstehen
- Zustandekommen von Verträgen verstehen
- Typische Fehlerquellen im Vertragsrecht erkennen und ihnen die entsprechenden Rechtsfolgen zuordnen
- Unterschiedliche Vertragsarten rechtlich einordnen

Thematische Schwerpunkte	Zeitansatz
Regelungsbereich des BGB – Entwicklung und Veränderung des bürgerlichen Rechts	2 h
Rechtssubjekte, Rechtsobjekte	2 h
Rechtsfähigkeit, Handlungsfähigkeit, Geschäftsfähigkeit	4 h
Das Recht der Willenserklärungen, Schriftform	4 h
Willensmängel, Anfechtung, Stellvertretungsrecht	6 h
Bedingungen, Befristungen, Fristen, Verjährung	4 h
Entstehen und Erlöschen des schuldrechtlichen Vertrags, Leistungsstörungen	8 h
Kaufvertrag, Gewährleistungsrecht, AGB	8 h
Überblick über den Mietvertrag und Werkvertrag	4 h
Summe	42 h

## 2 Vertiefung Schuldrecht, Haftungsrecht, ungerechtfertigte Bereicherung, Einführung in das Sachenrecht

GS 3

### Ziele

- Spezielle vertragsrechtliche Aufgabenstellungen und Vertragsentwürfe erarbeiten
- Schadensersatz- und Herausgabeansprüche im Zivilrecht erkennen, rechtlich einordnen und gutachtlich bearbeiten
- Das Recht der ungerechtfertigten Bereicherung verstehen
- Grundzüge des Sachenrechts mit den Rechtsinstituten Besitz und Eigentum beherrschen
- Falllösungen schriftlich und mündlich erarbeiten, in der Gruppe vortragen und diskutieren

Thematische Schwerpunkte	Zeitansatz
Vertiefung des besonderen Vertragsrechts	8 h
Die ungerechtfertigte Bereicherung	6 h
Die unerlaubte Handlung, Verschuldens- und Gefährdungshaftung, Verrichtungsgehilfe, Organhaftung	8 h
Besitz und Eigentum	10 h
Privatrechtlicher Immissionsschutz	4 h
Summe	36 h

## 3 Grundzüge des Gesellschafts- und Verfahrensrecht, Einführung in das Familien- und Erbrecht

HS 2

### Ziele

- Überblick über das Gesellschaftsrecht gewinnen
- Grundzüge des Verfahrensrechts in Zivilsachen kennen
- Die rechtliche Bedeutung von Ehe und Familie sowie von nichtehelichen Partnerschaften erkennen
- Das Unterhaltsrecht in Bezug auf Ehegatten, Kinder und Verwandte in Grundzügen erfassen
- Das Recht der Ehescheidung und der Scheidungsfolgen an Beispielen erläutern
- Bedeutung des Betreuungsrechts, der Vormundschaft, der Pflegschaft und der Adoption erkennen
- Die allgemeinen Grundsätze des Erbrechts mit gesetzlicher und gewillkürter Erbfolge verstehen

Thematische Schwerpunkte	Zeitansatz
Einführung in das Gesellschaftsrecht, Personen- und Kapitalgesellschaften, Eigenbetriebe	4 h
Verfahren in Zivilsachen	8h
Familienrecht, Eherecht, nichteheliche Partnerschaft, LPartG	10 h
Erbrecht, gesetzliche und gewillkürte Erbfolge	8 h
Summe	30 h

## Staat und Verfassung

Studieneinheiten	Veranst. Art	Std.	WS	Studien- phase
1 Einführung in das Staats- und Verfassungsrecht	L	28 h	2	GS 1
2 Staatsorganisationsrecht	L / Ü	28 h	2	GS 2
3 Grundrechte – Europarecht	L / Ü	36 h	2	GS 3
Summe		92 h	6	

### Schlüsselqualifikationen

- Kommunikationsfähigkeit
- Verhandlungsgeschick
- Interdisziplinäres Denken und Handeln
- Selbstständiges Problemlösen
- Arbeitsorganisation
- Effizienz

### 1 Einführung in das Staats- und Verfassungsrecht

**GS 1**

#### Ziele

- Begriffe Staat und Verfassung entwicklungsgeschichtlich und in ihrer aktuellen Bedeutung kennen und verstehen
- Die fundamentalen Strukturprinzipien und Staatsziele in ihrer Bedeutung kennen und in ihren Auswirkungen auf die öffentliche Verwaltung verstehen
- Instrumente zum Schutz der Verfassung (streitbare Demokratie) lernen und verstehen

Thematische Schwerpunkte	Zeitansatz
Staat und Verfassung – geschichtliche Entwicklung und heutige Funktion	3 h
Strukturprinzipien und Staatsziele	18 h
Das Land Hessen und die Hessische Verfassung	4 h
Schutz der freiheitlich demokratischen Grundordnung und Verfassungsänderung	3 h
Summe	28 h



## 2 Staatsorganisationsrecht

GS 2

### Ziele

- Die wichtigsten Staats- und Verfassungsorgane kennen und verstehen
- Das Gesetzgebungsverfahren und die Gesetzgebungskompetenzen bei formellen und materiellen Gesetzen kennen und verstehen
- Die verfassungsrechtlichen Rahmenbedingungen der Verwaltung und ihre Stellung in der Verfassungsordnung kennen und verstehen
- Verfassungsrechtliche Fragen von Wandel, Innovation und Modernisierung der öffentlichen Verwaltung erarbeiten und verstehen

Thematische Schwerpunkte	Zeitansatz
Staats- und Verfassungsorgane von Bund und Ländern	10 h
Gesetzgebung auf Bundes- und Landesebene und Gesetzgebungskompetenzen	6 h
Die Stellung der öffentlichen Verwaltung in der Verfassungsordnung	8 h
Verwaltungskompetenzen	4 h
Summe	28 h

## 3 Grundrechte – Europarecht

HS 1

### Ziele

- Grundrechte in ihren Grundzügen kennen und verstehen
- Die Methodik der Bearbeitung von Grundrechtsfällen kennen und verstehen
- Grundzüge des Grundrechtsschutzes kennen und verstehen
- Grundrechtsfälle eigenständig bearbeiten
- Die Bedeutung der europäischen Integration für die öffentliche Verwaltung kennen und verstehen

Thematische Schwerpunkte	Zeitansatz
Allgemeine Grundrechtslehren und Prüfungsaufbau	10 h
Freiheitsgrundrechte	11 h
Gleichheitsgrundrechte	6 h
Gerichtliche Verfahren zur Sicherung der Grundrechte	3 h
Grundlagen des europäischen und internationalen Rechts	6 h
Organe der Europäischen Union	3 h
Die Einwirkungen der Rechtsordnung der Europäischen Gemeinschaft auf die nationale Rechtsordnung	3 h
Summe	36 h

## Öffentliche Finanzen (LVA)

Studieneinheiten	Veranst. Art	Std.	WS	Studienphase
1. Finanzwirtschaft im föderativen System und Einnahmewirtschaft, Vermögens- und Kreditmanagement	L	28 h	2	GS 1
2. Haushalt	L	56 h	4	GS 2
3. Dezentrale Ressourcenverantwortung – Haushaltsvollzug	L	48 h	4	GS 3
4. Verwaltungsbuchführung / Ressourcenverbrauchskonzept (Bilanz), Revision	L	42 h	3	HS 1
5. Finanz-, Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen in der Gesetzlichen Rentenversicherung	L	40 h	4	HS 2
Summe		214 h	17	

### Schlüsselqualifikationen

- Kommunikationsfähigkeit
- Verhandlungsgeschick
- Interdisziplinäres Denken und Handeln
- Selbstständiges Problemlösen
- Arbeitsorganisation
- Effizienz

### 1 Finanzwirtschaft im föderativen System und Einnahmewirtschaft, Vermögens- und Kreditmanagement

GS 1

#### Ziele

- Aufgaben und Ziele der öffentlichen Finanzwirtschaft
- Lastenverteilung im föderativen System
- Abgaben und sonstige Einnahmen abgrenzen und ermitteln
- Notwendigkeit und Problematik bei der Vermögensbildung (Rücklagen) und Verschuldung begründen und bewerten
- Horizontalen und vertikalen Finanzausgleich beschreiben

Thematische Schwerpunkte	Zeitansatz
Öffentliche Finanzwirtschaft und föderatives System	6 h
Grundsatz der Einnahmebeschaffung – Steuern	10 h
Vermögens- und Kreditmanagement	10 h
Länderfinanzausgleich – Kommunalen Finanzausgleich	2 h
Summe	28 h

## 2 Haushalt

GS 2

### Ziele

- Haushaltsgesetz / Haushaltssatzung aufstellen und interpretieren
- Aufbau, Bestandteile, Systematik des Haushaltsplanes und seiner Anlagen kennen
- zukünftige Pläne (Budgetplan / Produktorientierter Haushalt) als Elemente der neuen Finanzsteuerung beschreiben und vergleichen
- Finanzplanung erklären und analysieren
- Grundsätze der Haushaltswirtschaft anwenden

Thematische Schwerpunkte	Zeitansatz
Haushaltsgesetz / Haushaltssatzung, geltendes und verändertes Aufstellungsverfahren durch Eckwertebeschlüsse, Budgetvorgaben	12 h
Bedeutung, Rechtswirkungen und Systematik des Haushaltsplanes	12 h
Haushaltsplan / Budgetplan, produktorientierter Haushalt	8 h
Investitionsprogramm, Finanzplan	4 h
Haushaltsgrundsätze	20 h
Summe	56 h

## 3 Dezentrale Ressourcenverantwortung – Haushaltsvollzug

GS 3

### Ziele

- Dezentrale Finanzressourcenverantwortung als Ausfluss der veränderten Finanzsteuerung darstellen und gestalten
- Elemente der flexible Haushaltsführung anwenden und im Rahmen der Experimentierklausel weiterentwickeln
- Budgetierungskonzepte als Verfahren zur Steuerung von Haushalten entwickeln und vergleichen
- Budgetierung durchführen
- Budgetverantwortung begreifen, Haushaltsvollzug beurteilen

Thematische Schwerpunkte	Zeitansatz
Flexible Haushaltsführung	12 h
Dezentrale Ressourcenverantwortung / Budgetierung	14 h
Bereitstellung von Haushaltsmitteln – Auftragswesen – Sperren	8 h
Abweichungsmöglichkeiten vom Haushaltsplan	10 h
Stundung, Niederschlagung und Erlass	4 h
Summe	48 h

## 4 Verwaltungsbuchführung / Ressourcenverbrauchskonzept (Bilanz), Revision

HS 1

### Ziele

- Aufbau und Organisation der Kassen kennen
- Liquiditätsplanung (Verwaltung der Kassenmittel) erklären
- Rechnungssysteme der öffentlichen Verwaltung (Kameralistik / Doppik) vergleichen und anwenden
- Die Neue Rolle der Revision (örtliche und überörtliche Prüfung) im Rahmen der Verwaltungsmodernisierung erkennen und erläutern

Thematische Schwerpunkte	Zeitansatz
Anordnungs- und Feststellungswesen, Kassenanordnungen	3 h
Organisation der Kassen, Liquiditätsplanung	3 h
Kameralistik – erweiterte Kameralistik und doppelte Buchführung – Bilanz als Ergebnis des Ressourcenverbrauchskonzepts – Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften	24 h

Besonderheiten der gesetzlichen Rentenversicherung (GRV)	9 h
Stellung und Aufgaben des Rechnungshofes bzw. der Revision	3 h
Summe	42h

## **5 Finanz-, Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen in der Gesetzlichen Rentenversicherung**

**HS 2**

### Ziele

- Einflüsse wirtschaftlicher und demographischer Faktoren beurteilen
- Regelungsmechanismus nach dem Rentenreformgesetz erläutern
- Aufbau und Inhalt des Haushaltsplans kennen
- Liquiditäts- und Finanzplanung beurteilen
- Aufgaben von Kassen und Buchführung kennen
- Verwaltungsvermögen, Schwankungsreserve, Rücklagen und Liquidität bzw. Betriebsmittel definieren

Thematische Schwerpunkte	Zeitansatz
Finanzierung der Gesetzlichen Rentenversicherung (GRV)	14 h
Haushaltsplan GRV	14 h
Kassen- und Rechnungswesen der GRV	6 h
Vermögensarten und Vermögensanlagen der GRV	6 h
Summe	40 h

## Betriebswirtschaftslehre

Studieneinheiten	Veranst. Art	Std.	WS	Studienphase
1. Grundlagen der BWL der öffentlichen Verwaltung – Externes Rechnungswesen	L	42 h	3	GS 1
2. Internes Rechnungswesen	L	28 h	2	GS 2
3. Personalmanagement	L	36 h	3	GS 3
4. Organisations- und Projektmanagement	L	56 h	4	HS 1
5. Verwaltungssteuerung – Controlling	L	30 h	3	HS 2
Summe		192 h	15	

### Schlüsselqualifikationen

- Fachkompetenz:  
Wichtige Grundlagen des Faches kennen und verstehen
- Analytische Kompetenz:  
Zusammenhänge und Auswirkungen verstehen und berücksichtigen
- Methodenkompetenz:  
Methoden exemplarisch anwenden und ihre Eignung bewerten
- Sozialkompetenz:  
Lösungsansätze erklären und andere davon überzeugen

### 1 Grundlagen der BWL der öffentlichen Verwaltung / Externes Rechnungswesen

GS 1

#### Ziele

- Verwaltungen als wirtschaftende Einheiten erkennen
- Betriebsbegriff, betriebliche Teilsysteme, Produktionsfaktoren und den betrieblichen Leistungsprozess kennen und verstehen
- Betriebstypen und Rechtsformen kennen
- Sinn und Zweck sowie Begriffe des betrieblichen Rechnungswesens verstehen
- Entstehen und Aussagekraft von Bilanzen und G+V-Rechnungen verstehen

Thematische Schwerpunkte	Zeitansatz
Grundlagen	21 h
Externes Rechnungswesen	21 h
Summe	42 h

### 2 Internes Rechnungswesen

GS 2

#### Ziele

- Wirtschaftliches Handeln als das Entscheiden über Quantität, Qualität und Kosten von Produkten verstehen
- Investitionsentscheidungen als wesentliche Fragen der wirtschaftlichen Zukunftsgestaltung erkennen

Thematische Schwerpunkte*	Zeitansatz
Kosten- und Leistungsrechnung	14 h
Wirtschaftlichkeitsrechnungen	14 h
Summe	28 h

### 3 Personalmanagement

GS 3

#### Ziele

- Die Bedeutung des Personals für die Leistungsfähigkeit von Verwaltungsbetrieben verstehen
- Die Bedeutung personalwirtschaftlicher Systeme für die neue Verwaltungssteuerung verstehen
- Den Nutzen ausgewählter Methoden für personalwirtschaftliche Entscheidungen verstehen

Thematische Schwerpunkte	Zeitansatz
Grundlagen der Personalwirtschaft im öffentlichen Dienst	6 h
Personalwirtschaftliche Systeme und Entscheidungsfelder	12 h
Wirtschaftlichkeit von Personalentscheidungen (Personalbemessung, Arbeitsplatzbewertung, Personalauswahl)	18 h
Summe	36 h

### 4 Organisations- und Projektmanagement

HS 1

#### Ziele

- Die Bedeutung der Organisation für die Leistungsfähigkeit von Verwaltungsbetrieben verstehen
- Projektmanagement als Handlungsform für Veränderungsprozesse erkennen und verstehen

Thematische Schwerpunkte	Zeitansatz
Organisationsmanagement	28 h
Projektmanagement	28 h
Summe	56 h

### 5 Verwaltungssteuerung – Controlling

#### Ziele

- Controlling als zentrales Element der Neuen Verwaltungssteuerung kennen und verstehen
- Einzelne Controllinginstrumente kennen und anwenden

Thematische Schwerpunkte	Zeitansatz
Einführung in das Controlling als Führungsunterstützung und Managementkonzept	4 h
Führungs- und Controllingorganisation	4 h
Controllinginstrumente	22 h
Summe	30 h

## Soziologie und Psychologie in der Verwaltung

Studieneinheiten	Veranst. Art	Std.	WS	Studienphase
1 Soziologie der Verwaltung	V	42 h	3	GS 1
2 Sozialpsychologie	V	42 h	3	GS 2
3 Verwaltung und ihre Kunden	L	42 h	3	HS 1
Summe		126 h	9	

### Schlüsselqualifikationen (für alle Studieneinheiten)

- Eigenständige und kritische Beurteilung gesellschaftlicher Zusammenhänge sowie der eigenen Berufspraxis
- Verständnis für komplexe Verhaltensursachen und -zusammenhänge
- Kundenorientierung
- Soziale Flexibilität
- Verständnis für soziales Handeln in Organisationen
- Interkulturelle Kompetenz
- Ambiguitätstoleranz, Umgang mit Intransparenz

### Ziele allgemein

- Grundbegriffe der Soziologie sowie der Sozialpsychologie kennen lernen, kritisch beurteilen, eine eigene Meinung bilden und auf den Bereich der Organisation als Praxisfeld anwenden.
- Grundlegende Kenntnisse über das Funktionieren sozialer Gruppen im Arbeitsalltag anwenden können.
- Grundlegende Kenntnisse über die Strukturen der Gesellschaft erwerben und kritisch beurteilen, die diesbezüglichen Theorien kritisch vergleichen können.
- Entstehungsbedingungen sozialer Ungleichheit in Bezug auf die Klienten der Verwaltung verstehen.
- Praxisnahe Kenntnisse über grundlegende Prozesse der Organisation, der Zusammenarbeit, des Arbeitsverhaltens und der Führung erwerben und auf Probleme der konkreten Arbeitsorganisation anwenden können.
- Soziale Faktoren der Persönlichkeitsentwicklung sowie soziale Bedingungen für Verhalten der Individuen kennen.

### 1 Soziologie der Verwaltung

**GS 1**

#### Ziele

- Grundbegriffe der Soziologie kennen
- Funktionieren von Organisationen aus der Sicht der Gesellschaftswissenschaft verstehen
- Organisation als soziales Gebilde begreifen, die eigenen Rollen reflektieren
- Funktionsabläufe in Organisationen analysieren, kritisch hinterfragen

Thematische Schwerpunkte	Zeitanatz
Grundbegriffe der Soziologie	15 h
Verwaltung als Organisationen	12 h
Sozialstrukturanalyse	12 h
Summe	42 h

### 2 Sozialpsychologie

**GS 2**

#### Ziele

- Grundbegriffe der Sozialpsychologie kennen
- Gruppen als sozialen Faktor innerhalb von Organisationen begreifen

- Integrations- und Führungsprozesse analysieren
- Komplexe Verhaltensursachen verstehen

Thematische Schwerpunkte	Zeitansatz
Grundbegriffe der Sozialpsychologie	15 h
Kommunikation	3 h
Gruppe und Teamarbeit	6 h
Motivation und Arbeitsverhalten	6 h
Leistung – Leistungsvorbedingungen – Leistungsbewertung	6 h
Konflikte am Arbeitsplatz	6 h
Summe	42 h

### 3 Verwaltung und ihre „Kunden“

HS 1

Ziele

- Den Einfluss von Kommunikation auf die Begegnung mit den Kunden verstehen
- Eigenständige und kundenorientierte Verhaltensstrategien einüben
- Kundenorientierte Sprache schriftlich und mündlich beherrschen und anwenden

Thematische Schwerpunkte	Zeitansatz
Sprache und Sozialisation, schichtspezifische Sprache	6 h
Soziale Ungleichheit und Bildungschancen	6 h
Kulturelle Sozialisationsdifferenzen und ihre Folgen	6 h
Schreiben der Verwaltung	6 h
Gesprächsführung	18 h
Summe	42 h



## Arbeitsmethodik

Studieneinheiten	Veranst. Art	Std.	WS	Studienphase
1 Lern- und Arbeitsmethoden / Informationstechnik	L / Ü	56 h	4	GS 1
2 Methoden der Rechtsanwendung (1)	L / Ü	14 h	1	GS 1
3 Methoden der Rechtsanwendung (2)	L / Ü	14 h	1	GS 2
4 Kommunikation <sup>1</sup>	L / Ü	28 h	2	GS 2
5 Lektürekurs	L / Ü	14 h	1	GS 2
6 Empirische Sozialforschung und Statistik	L / Ü	36 h	3	GS 3
Summe		162 h	12	

Wahlveranstaltungen	Veranst. Art	Std.	WS	Studienphase
1 Informationstechnik (Word / PowerPoint)	W / Ü	28 h	2	GS 1
2 Einführung in Excel	W / Ü	21 h	1,5	GS 2
3 Sprachen		28 h		

### Schlüsselqualifikationen

- Lernfähigkeit
- Initiative
- Kooperationsfähigkeit
- Teamfähigkeit
- Kreativität
- Organisationsfähigkeit
- Medienkompetenz
- Analytische Fähigkeit

### 1 Lern- und Arbeitsmethoden / Informationstechnik

**GS 1**

#### Ziele

- Effektive Lern- und Studienmethoden anwenden
- Wissenschaftliche und berufstypische Literatur nutzen
- Recherchen durchführen
- Arbeitsergebnisse vortragen, präsentieren, visualisieren
- Präsentationen gestalten
- Selbstmanagement realisieren
- Seminararbeiten it-gestützt konzipieren und gestalten

Thematische Schwerpunkte (Lern- und Arbeitsmethoden)	Zeitansatz
Lern- und Kreativitätstechniken umsetzen	12 h
Fachliteratur erschließen und auswerten	6 h
Seminararbeiten planen und realisieren	6 h
Vortragen, präsentieren, visualisieren	12 h
Selbstmanagement praktizieren	6 h
Summe	42 h

<sup>1</sup> Maximale Gruppengröße 15 Studierende

Thematische Schwerpunkte (Informationstechnik)	Zeitansatz
→ Siehe Wahlveranstaltung Word, Powerpoint; Pflichtstunden ausreichend für Studierende mit entsprechendem Grundlagenwissen und Vorkenntnissen; die Pflichtveranstaltung soll die Wahlveranstaltung zeitlich umschließen.	
Einführung in die vorhandene IT-Ausstattung	3 h
Seminararbeiten it-gestützt	6 h
Arbeitsergebnisse it-gestützt präsentieren	5 h
Summe	14 h

## 2 Methoden der Rechtsanwendung (1)

GS 1

Ziele

- Gutachtenstil beherrschen
- Juristische Gutachten erstellen und vortragen

Thematische Schwerpunkte	Zeitansatz
Rechtsquellen	2 h
Juristische Methodenlehre	6 h
Gutachten- / Entscheidungstechnik	6 h
Summe	14 h

## 3 Methoden der Rechtsanwendung (2)

GS 2

Ziele

- Gutachtenstil beherrschen
- Juristische Gutachten erstellen und vortragen

Thematische Schwerpunkte	Zeitansatz
Rechtsquellen	2 h
Juristische Methodenlehre	6 h
Gutachten- / Entscheidungstechnik	6 h
Summe	14 h

## 4 Kommunikation

GS 2

Ziele

- Empfänger- und wirkungsorientiert kommunizieren
- Rückmeldungen konstruktiv auswerten
- Wirkungsanalysen durchführen

Thematische Schwerpunkte	Zeitansatz
Präsentieren und Visualisieren	8 h
Gesprächsführung	10 h
Wirkungsanalysen	10 h
Summe	28 h

## 5 Lektürekurs

GS 3

Ziele

- Wissenschaftliche Texte lesen und verstehen
- Fachtexte als Herausforderung begreifen
- Diskussionsverhalten einüben

Thematische Schwerpunkte	Zeitansatz
Texte lesen und mit anderen diskutieren, schriftliche Stellungnahmen (Essays) verfassen	14 h
Summe	14 h

## 6 Empirische Sozialforschung und Statistik

GS 3

Ziele

- Methoden der empirischen Sozialforschung kennen
- Zweck und Notwendigkeit der Statistik für den Planungs-, Entscheidungs- und Steuerungsprozess erläutern und begründen
- Erhebungstechniken im Rahmen der Statistik anwenden und bewerten
- Einfache statistische Operationen durchführen
- Kalkulations- und Grafikprogramme zur Auswertung statistischer Untersuchungen nutzen
- Statistische Ergebnisse angemessen interpretieren

Thematische Schwerpunkte	Zeitansatz
Empirische Sozialforschung	9 h
Statistische Methoden	27 h
Summe	36 h

*Kenntnisse in Excel werden vorausgesetzt (Wahlfach Excel im Grundstudium 2)*

## Wahlveranstaltung – Grundlagen, Word, PowerPoint

GS 1

Thematische Schwerpunkte	Zeitansatz
<i>→ Zusätzlich empfohlen für Studierende mit wenig Vorkenntnissen in Word und /oder PowerPoint</i>	
Betriebssysteme, Netzwerke	4 h
Professionelle Textverarbeitung und -gestaltung mit WinWord	12 h
Präsentationserstellung mit PowerPoint	8 h
Angebote des Internet nutzen	4 h
Summe	28 h

## Wahlveranstaltung – Einführung in Excel

GS 2

Ziele

- Einfache Auswertungen mit Excel durchführen
- Aus Tabellen Diagramme erstellen

Thematische Schwerpunkte	Zeitansatz
<i>→ Empfohlen für Studierende mit keinen oder geringen Vorkenntnissen in Excel</i>	
Tabellen erstellen und auswerten	16 h
Diagramme aus Tabellen erstellen	5 h
Summe	21 h

**Wahlveranstaltung – Fremdsprachen** *(in Kooperation mit FB Polizei)*

Ziele

- Sich kompetent in der jeweiligen Landessprache verständigen

Thematische Schwerpunkte	Zeitansatz
Englisch in der Verwaltung	28 h
Französisch in der Verwaltung	28 h
Spanisch in der Verwaltung	28 h
Türkisch in der Verwaltung	28 h

## Ausbildung der Ausbilderinnen und Ausbilder (AdA)

Wahlpflichtveranstaltung	Veranst. Art	Std.	WS	Studien- phase
1 Bildungswesen (AdA)	WP	36		
2 Lernprozesse und Ausbildung in der Gruppe (AdA)	WP	34		
3 Ausbildung am Arbeitsplatz (AdA)	WP	32		
Summe		102		

### 1 Bildungswesen (AdA)

Ziele

- Bedeutung allgemeiner Grundlagen der betrieblichen Ausbildung für die Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen erläutern
- betriebliche Ausbildung lernförderlich und erfolgsorientiert planen

Thematische Schwerpunkte		Zeitansatz
Allgemeine Grundlagen	<i>Handlungsfeld 1 (12 Std.)</i> <sup>2</sup>	10 h
Planung der Ausbildung	<i>Handlungsfeld 2 (16 Std.)</i>	10 h
Mitwirkung bei der Einstellung von Auszubildenden	<i>Handlungsfeld 3 (14 Std.)</i>	8 h
Abschluss der Ausbildung	<i>Handlungsfeld 7 (12 Std.)</i>	8 h
Summe		36 h

### 2 Lernprozesse und Ausbildung in der Gruppe (AdA)

Ziele

- Gruppeneinfluss auf den Ausbildungserfolg erläutern
- Ausgangslage der Lernenden erkennen und bei der Ausbildung berücksichtigen
- Lernprozesse in schwierigen Situationen fördern

Thematische Schwerpunkte		Zeitansatz
Förderung des Lernprozesses	<i>Handlungsfeld 5 (18 Std.)</i>	18 h
Ausbildung in der Gruppe	<i>Handlungsfeld 6 (16 Std.)</i>	16 h
Summe	<i>(34 Std)</i>	34 h

### 3 Ausbildung am Arbeitsplatz (AdA)

Ziele

- Lernpotential der Arbeitsplätze erläutern
- lernförderliche Aufgaben auswählen und übertragen
- Methoden und Medien zweckdienlich anwenden
- Erfolgskontrollen durchführen
- Beurteilungsgespräche führen

Thematische Schwerpunkte		Zeitansatz
Ausbildung am Arbeitsplatz	<i>Handlungsfeld 4 (32 Std.)</i>	32 h
Summe	<i>(32 Std)</i>	32 h

<sup>2</sup> kursiv = Handlungsfelder und Stundenansätze nach § 2 der Ausbilder-Eignungsverordnung vom 16.02.1999 (BGBl. I S.157)